

Ein todtgeb. Knabe, Joh. Christian Siebler's, Maurergesellen's Sohn, im Rannbörtschen.
 Ein unehel. Mädchen $\frac{3}{4}$ Jahr, Johann Christian Richter's, aus Eutritsch, Tochter, in
 der Johannisvorstadt.

S o n n t a g.

Eine unverheirath. Mannsperson 60 J., Joh. Traug. Fünfsch, Handarbeit., im Jacobsspital.

M o n t a g.

Eine Frau 58 Jahr, Andreas Thiemer's, Zeitungsträgers Ehefrau, in der Petersstraße.

Eine unverheirathete Mannsperson 29 Jahr, Leberecht Schulze, Schmiedegeselle, aus Helste
 bei Eisleben, im Jacobsspital.

Ein Mann 40 Jahr, Carl Schneider, Markthelfer, aus Schneeberg, hatte sich am 19. dies.
 Mon. aus einem Fenster 4 Treppen hoch heruntergestürzt, im Salzgäßchen.

D i e n s t a g.

Ein Mann 52 Jahr, Hr. Joh. David Förster, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Kleinzschö-
 cher, Großmiltig und Plagwitz, auch Bürger u. Cramer, in d. Gerbergasse.

M i t t w o c h.

Ein Mann 60 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Gottlieb Kriemann, Straßenarbeiter, in der Holzgasse.

Eine Frau 30 Jahr, Wilh. Beck's, Zimmergesellen's Ehefrau, im Jacobsspital.

Ein todtgeb. Knabe Christian Friedrich Fischer's, Markthelfers Sohn, am Neuen Neumarkt.

Ein unehel. Mädchen 7 Monat, Marien Friederiken Kochin, Einwohnerin Tochter, in der Jo-
 hannisvorstadt.

Ein Mann 47 Jahr, Georg August Ludwig Fischer, Bürger und Holzwaarenhändler, wurde
 am 21. dies. Mon. im Elsterflusse, unweit der heiligen Brücke, todt gefun-
 den, war wohnhaft in der Burgstraße.

D o n n e r s t a g.

Ein Jungges. 21 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Carl August Wiederanders, Student der Medizin u. Chirurgie,
 in der Gerbergasse.

F r e i t a g.

Ein Mann 50 Jahr, Friedrich Kober, Lohnbedienter, an der alten Burg.

Eine Jgfr. 42 $\frac{1}{2}$ J., Hrn. Anton Walz's, Kaufm. hinterlass. Tochter, in d. Windmühlengasse.
 5 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 3 aus dem Jacobsspital. Zusammen 19.

V o m 18. b i s 24. M a i s i n d g e t a u f t:

12 Knaben, 6 Mädchen. — 18 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Expedition der Commission zu Revidirung der hiesigen Stadt-
 Personsteuer-Einnahme, — bisher in der alten Baderei am Rann-
 städter Thore, — befindet sich von heute an in dem ehemaligen
 Waage-Gebäude, an der Ecke des Markts und der Catharinenstraße,
 in der 3ten Etage. Leipzig, den 22. Mai 1827.

Anzeige. In meinem Circulaire vom 1. April d. J. benachrichtigte ich meine Freunde,
 daß ich im Laufe des Monats Mai eine Auction von meinen Mahagony-Fournieren in Leipzig ver-
 anstalten würde, und der Herr Heinrich Schomburgk hatte seinen brieflichen Versprechungen zu
 Folge allda die nöthigen Anstalten hierzu getroffen. Jetzt findet sich dieser Herr plötzlich — wahr-
 scheinlich aus triftigen, mir aber unbekanntem Gründen — veranlaßt, statt meinem guten und reell-
 en Fabrikate, den Rest eines alten schon lange bei ihm befindlichen Lagers am 28. Mai verstei-